

## Lake Creek Fliegenfischen

### Juni/Juli Königslachs

Königslachse sind sicher die spektakulärsten Süßwasserfische, die man mit der Fliegenrute fangen kann. Am Lake Creek fischen wir mit der Fliege vor allem in Hinterwassern oder von Kiesbänken aus. Das Fischen auf Kings erfordert speziell robuste Geräte. Anfangs Saison wenn das Wasser noch hoch ist, sollte man eine Fliegenrute Schnurklasse 11 oder 12 einsetzen. Das tiefe, schnell fließende Wasser erfordert schwere Fliegenschnüre und beschwerte Fliegen mit ganz kurzen Vorfächern und manchmal sogar Bleischrot als zusätzliche Beschwerung. Das kann man mit leichterem Gerät kaum werfen.

Später in der Saison, wenn der Wasserstand niedriger ist und man auch vom Boot aus fischen kann, genügt eine Schnurklasse zehn oder sogar neun. Die Fliegenrollen müssen eine stabile Bauweise haben und ein gutes Bremssystem.

150 Meter Backing genügt. Vorfächer an Sinkschnüren sollen generell kurz sein (40 - 80 cm) und mindestens 15 - 20 lbs. Tragkraft haben. Da man oft vom Ufer aus fischt und man den Fischen dann nicht mit dem Boot folgen kann, muss das Gerät stark genug sein, um einen dieser grossen Fische wenden zu können - glaub mir, das ist leichter gesagt als getan.

Juli/August Silber, Hunds- und Buckellachs Für die schnelle Aktion beim Silberlachsfischen benutze ich eine Schnurklasse 8 Rute mit einer Mini Sink Tip Schnur und einem schlaufbaren Sink Tip System oder eine Schwimmschnur. Da man am Lake Creek oft in seichten Hinterwassern ohne viel Strömung fischt, braucht man dafür eine Schwimmschnur und unbeschwerte, sparsam gebundene Fliegen. In schnelleren und tieferen Pools sind es dann aber auch schwerere, dunklere Fliegen und schnell sinkende Fliegenschnüre. Der altbekannte Egg Sucking Leech (ESL) ist das Universalmuster für Silber-, Chums und Buckellachse. Ich fische den ESL relativ klein gebunden (# 6) in niedrigem Wasser, grössere (bis # 1/0) für schnelleres Wasser. Aber viele andere Muster wie Flash Flies, Egg Flies, und Streamer in allen Variationen fangen Silberlachse. Bei niedrigem Wasserstand sind manchmal Trockenfliegen (Maus oder Polywog) wirksam ... es funktioniert nicht immer, aber wenn es klappt ist das „Great Fun“.

Regenbogenforellen Wenn die Lachse im Lake Creek aus seinen Nebenflüssen Lachen, beginnt für die Regenbogenforellen eine Fressorgie. Wenn die Kings im späteren Juli beginnen, ihre Laichgruben zu graben, setzen sie dabei viele Caddies Larven und Maifliegen Nymphen frei, in dieser Situation sind grosse Nymphen, (Montana, Bitch Creek oder schwarze Woolly Bugger) erfolgversprechende Muster. Manchmal ist auch eine grosse Trockenfliege der Schlüssel zum Erfolg. Wenn die Pinks und Chums ablaichen, kommt die grosse Zeit der Glo Bugs und „Perlen“- Fliegen, die Lachseier imitieren. Bei dieser Fischerei kommt es hauptsächlich darauf an, diese „Fliegen“ driftfrei anzubieten.

## **Äsche**

Äschen kann man während der ganzen Saison im Lake Creek fangen, am ehesten findet man sie oberhalb der Steilwand. Diese Fische fressen vor allem Insekten, drei Muster in zwei Größen genügen: eine Graue Fliege (Mosquito), eine schwarze, (Black Gnat) und eine beige (CDC & Elk oder Adams) und ein paar Goldkopfnymphen.

## **Hecht**

Hechte bewohnen viele der umliegenden Seen und bieten eine schöne Abwechslung. Ich fische normalerweise mit meiner # 8 Lachsrupe und einer Schwimmschnur mit schwerem Belly um die relativ grossen Fliegen effizient werfen zu können. Lefty's Deceiver und Mausimitationen oder grosse Tarponfliegen in der Grösse # 3/0 bis # 5/0 und bis zu 15 cm lang sind der Schlüssel zum Erfolg. Vorfach 7' mit 10 lbs. Stahlvorfach (Hebeisen Pike).

Boote:

Es ist Vorschrift, im Boot eine Schwimmweste zu tragen. Falls du ein Boot selbst, also ohne Guide führst, ist folgendes unbedingt zu beachten: Prüfe vor jeder Ausfahrt, ob Seil und Anker in Ordnung sind. Bei Verlust des Ankers oder Beschädigung des Bootes hat der Gast den Ersatz zu zahlen. In jedem Boot müssen 2 Ruder liegen, Feumer nicht vergessen. Der Tank muss vollgefüllt sein, ggf. Reservetank mitnehmen. Jeder Bootsmannschaft wird ein Boot zugeteilt, das für die Aufenthaltsdauer nur ihr zur Verfügung steht. Man tauscht also nicht einfach die Boote aus, wenn man mit seinem ein Problem hat, sondern meldet es der Lodge. Hast du Boot mit Guide gebucht, halte dich immer an deinen Guide. Die Boote in den Lodges der Lake Creek Region sind nur zum Fischen an der Mündung und bis Höhe der kleinen Cabin (ca. 300 m den Lake Creek aufwärts) geeignet. Weiter flussaufwärts besteht mit den kleinen Booten Kentergefahr! Fahre nur mit den Lodge-Guides den Lake Creek hinauf, diese fahren mit Jet-Booten und kennen die Untiefen.